ochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der 🚉 Giadi Hochheim a. M.

Vejugspreis; monatud 300 3 einichlichlich Bringerlohn. Wegen Postbejug naberes bei febem Poliamt

Ericeinf and unter dem Tifel: Rohanlicher Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Eridieint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samslags.

Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausftrafte 16. Telephon 41.

Rotations-Drudt und Deriag: Guido Seidler porm. hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rb. - Redakteur: Paul Jorichick, Biebrich a. Rb. - Siliale in hochbeim: Jean Cauer.

N 131

Dienstag, ben 15. November 1921.

Doğidoddanto Starkfari (Rada) Iir. 10144

Januang

Des Buftages wegen ericheint die nächfte Rummer bereits am Dienstag abend.

Das Programm der neuen preublichen Regierung. Die Rede des Minifferpiffidenten Brann.

Berlin, 10. Moormber 1931,

In der heutigen Landtagsfigung gab Minifter-

bie solgende Reglerungserftärung ab:
"Weine Damen und Herren! Gemäß Aerifel

5 der preußischen Berfassung dem 30. Rovember

1820 haben Sie mich zum Ministerprösidenten ge1830 haben Sie mich genden für des mir nach

2er Auflung obliegenden Filicht habe ich die Bil
kung des Kohlnette programmen und die felbendung des Mabinetts porgenummen und die folgen-

profibent Braun im Ramen bes neuen Rabinetts

den Derren cenannt:

Den Stoates und Juftigminifter Dr. 2fm Bebnhof! als Juftigminifter. Den Stoateminifter a. D. Gevering als Minifter des Innern.

Den Oberprofidenten a. D. Dr. von Richter als Finanyminister.

Medl. Schwer. Ministerprösibenien a. D. Dr. Wendor! sals Minister für Land-wirtschaft, Damänen und Forsten. Geledizissüber des Arbeitsnachweises Siering als Minister für Handel und Gemerke

Gemerbe.

Den Studienbirefter Dr. Boelig ale Minifter für Biffenichoft, Runft und Bottobildung. Die Ernennung des Ministere für Bottomobi-

fahrt fieht noch aus, ausscheibenben Berren Miniftern fpreche ich ben Dant aus für ihre bem Banbe gefeifteten

Gertoollen Dienfte.

Meine Damen und Derrent Gie merben von dir nim erwarten, bag ich Ihnen ein ausführlicher Leglerungsprogramm entwickte. Ich labe nicht ben Urgeig, ben brei seit ber Staatsuntwälzung bier borgeitagenen Regierungsprogrammen ein viertes ungesellen. Denn die Staubion, in der fich unfer Kand befindet, beijdt nicht Worte, sondern Taten, füngedende Arbeit zum Wahle des Bolsogungen. Ich werde inich daber dorauf veieranten, kurz die Algemeinen Richtlinten aufzuzeigen, die für die Betirit des neuen Kadineits getten sollen.
Das neue Kadineit geht in schwerer Zeit an kine Arbeit. Schwere lestet die mirischaftliche Act

Ans und hämmert uns immer wieder die Erkentnis
in das wir einen Krieg verloren hoben, einen
Krieg von einem Umfange und von einer so vereichtenden Wirfung, wie ihn die Weltgeschichte
koch nicht aufgameisen datte. Areusen wird am
ihmerfien getroffen von den Auswirfungen des Griedensvertrages, der den unseinfungen des Soll indes eine nach altige Besterung auf Gendete. Ich joge sormell, meil zahlreiche Maß. Grundsag Geneingut des gunzen Molles merden, dann muß dieser Ar. 524. Aicht mit bem Bertrage von Berfailles, fonbern such mit einem mohren Friedenszustande nicht in Binklang zu beingen find. Noch immer feufzen ibeinische Städte unter dem Deuck der rechtswiderig Berbangten militäriichen Sanftionen, für bereit, flufrechterhaltung jest vollends jeder Rechtsboben bibt, nochbem auch die Umffunde, die zu ihrer Berblingung aum Antah genommen murben, langt-forigefallen find. Den beutiden Bottsgenoffen lints und rechts des Rheines, die unter dem Druck der Befetjung leiben, fpreche ich bie marmfte Som-Pothie ber Stontoreglerung aus, Die erneut verpricht, theen wich Araften beignstehen in three fcmeren Bebrangnte.

Meine Damen und herren! Ich faste bereits, Dreufen wird, burch bie Folgen bes Rrieges am Aben keist der gange Berligt en Land und Balt eine der meine Musachen der neuen Meralien. Im Michen und Molfestelle nerden Artigen werden der Artigen und Kalteren und Kalter und Die Artigen werden der Artigen und in der Artigen und in der Artigen und der Bert, von großer Bebeutung vornehmlich für unfere

Die Leufchland ausgeiprochen. Gleickwohl dat der ihr gegenüber dem Stante und der Regierung ob-Dierste Nat in Beris auf der Erundinge der Bor-listäge des Bolferdunderodes eine Grenze diffiert, tung mich indes bei der Zulassung zu Staatedmiern die den industrielte Wireichaftsgediet Doerschlessen die perfünliche Eignung sowie die faciliche Williarlich gerreife und fast 4) Gros. der aber- Tildrinkeit und Ersahrung der Anwörter in erster Willeftiefe gerreifer und fast 40 Brog, ber aber-friefichen Benolterung und über 90 Brog, ber in buftrietlen Anlagen ben Paten ausligert. Ich bofte duftriellen Antagen den Palen anolitiert. Ich bolle lied minische, daße es den denischen Vertretern dei ipreizende Liegeiung der Rechtsverdällnisse der gelangen wird durch Schaffung eines zeitzemäßen Bolen gellngen wird, das wirtschaftliche Berhältnis An dem polnischen Stanie so zu gestalten, daß total An dem polnischen stanie so zu gestalten, daß total Andere Wiesensche Liegeiung der Rechtsverdagen Andere Wiesensche Liegeiung der Rechtsverdagen Andere Wiesensche Liegeiung der Rechtsverdagen An dem polnischen Stanie so zu gestalten, daß total An dem polnischen stanie so zu gestalten daß total An dem Bestellen für die ederschießische Liegeiung der Sicherung der dem beweicht wirden. amte beutidie Birifchaft vorerft vermieben werben Boltes in Stock und Gemeinden wird bie Stones lind den Oberichleffern, die aus dem preufische regierung fich iederzeit einselgen, indes bun fie Be-Taufchen Sto. twoerbande auszuscheiben gezwungen ftrebungen auf Absplitterung einzelner lad, in ihren materiellen und falturellen Nechten Gobietateile aus dem preußischen Staats-Auszeichender Echus gestichert wird.

Bolles tann er nicht gerreifen.

Meine Domen und herren! In ber beutichen Birifchaft treten die unbeitrollen Falgen diesen ungerechten mit dem Friedensvertrag nicht im Ein-Rang siehenden Mochtspruches bereits unverkenn-bar in die Erscheinung. Das führt auch zu den äruften Besürchtungen für unsere Staatslinangen, ungten beierigungen für innere Staatspinagen, benen fich ja legten Endes ber Stanb unierer Abrichagt wiereipiegelt. Roch ist feine Dekung für den Jehlbetrag des taufenden Ctoto gelunden. Tras aller Sporsamteit, die auch weiter auf allen Gebieten der Berwaltung geübt werden soll, dringt boch seber Ing neue Anforderungen, die, soweil sie unadweisdur sind, befriedigt werden millen.

Soll es unter biefen Umftanben getingen, ben Staatshousbalt zu bolanzieren, was wit ollen geeigneten Mittein angestredt werben wied, dann muß die steuerliche Krost unseres Boltes noch weiser angesparint und vor allem der Bestin nach Muhande der von der Reichsgeleiggebung den Ländern belatienen Besteuerungsmöglichkeit in vollem Umfange seiner Leiftungsfähigteit berange-Dadt fit eine größere Gelbftanbigteit ber Fi-

nangen bes Stoates und bee Gemeinben angu-fterben bie nur burch Erichtleftung eigener ausrei-

chender Cinnahmequellen erreicht werden funn. Diese Sinnahmequellen fonnen aber nur er-giebig sein, wenn unsere Wirtichaft prosperiert. Desgald wird die Staatsregierung alle Mahnahmen

muchle bes fenflesten Egoismus, wie fie jum Scha-ich jur Geltung gu bringen, bei bas Gemeinwohl über bem Bereiderungoffreben bes Clujelnen fiebt.

was nur ju erreichen ift, wenn er ichen gur Grund-tage ber Bugenbergiebung in unferen Schulen gemocht mird. Die Störfung biefes Chemeinfinns wied in gang befonderem Mape gu der beingend notwendigen Berfühnung der Bottedichten beitragen. Benn bagt noch eine rudbalt- ericeint, und gur Abwendung ber burch ben Ausbie Um- und Aussestationg unferes Schulmefens im Rahmen ber Reidzwerfaffung fortgefest werben mit bem Ziele, olle intelleftuellen Rrafte unferes Bolfes zur vollen Entfaltung und höchsten Ausbil-bung zu bringen und fie fo bem Wohle des Boltsgangen bienfibar *: machen

Doch bas allein genilgt nicht. Much bie Be Boltsernahrung, find imferem burch ben Reieg und amtenichaft meh fich ber Pfficht bewuft fein. beine Folgen verarmten Banbe verloren gegangen, in ihrem Umte ebenfo bie Berfaffung gegen feber-Der ichmerfte Schlag aber ift Breugen, befon- mann mit alten Bitteln in Schuft zu nehmen und ders feiner Mirichalt verfent worden durch die für die Auforitöt des Freifigges und der ner-Enefcheldung über Oberschlessen, Ueber 700 Indre fallungsmäßigen Regierung eingutzeten. Auch It Oberschlessen deutsches Sand und verdankt seine aufgerhold des Amtes mun fie unbeschodet der durch hohe wirfichaltliche Blute allein beuticher Intelligeng bie Reichsverfaffung gewährleilteten Breibeit ihrer und beuticher Arbeit. Ueber 60 Prog. ber ober inolitigen Meiwungeauberung bei ihrem Berbolten Selefilmen Bewölterung bot fich fur bas Berbleiben fiets ber befonberen Bflichten eingebent fein, bie Einie mafigebend fein.

denn der Rachelpruch des Clegers tonn mohl geo- Fortentvoldung der Weimerer Berfassung jene araphische Gebilde gerreifen und neue Geenziteine Bereinheitlichung des Reiches und feitegen, die gesstige und futurelie Gemeinschaft eines zur Lerwaltum marbebet werden bei beites fann er nicht gerreifen. Mit den oberichtefifchen Brubern, die von uns getriltes und ungeschwächtes Breugen im Reiche Bereinheitlichung des Reiches und ichner Bermaliung augebehnt werden, die im Hindliche Gerarmung unferes

Landes unerföhlich erscheim.

Da Kreuhen und das Reich aufeinander angemiesen sind, Preuhen nicht odne das Reich und das Reich und das Reich nicht odne Preuhen leben fann, ist ein gedeiblichen Zusammenarbeiten der Regierungen Preußens und des Reiches bringendes Webot. Die Stodisregierung wird daher unter Watrung der verfallungsmäßigen Nechte Breußens auf ein gutes Berhältnis zur Reichseregierung und ein reibungsloses Justommenarbeiten mit ihr sets Bedacht neb.

Meine Domen und Bercent Das find im mefentlichen Die Richtlinfen ber Regierungspolitif, wie ich fie im Benehmen mit ben Mitgliebern bes neuen Robinstis bestimmt babe. Sie stehen im Einstang mit den Bereinbarungen, die für die Jusammen-arbeit der Rockstonsporteien getroffen sind, Das treibende Motio für die Schaffung der großen Koalistan der vier Borteien, die das

neue Rabinett flujen, war bas Beftreben, mehr Creiipfelt und Sicherheit in bie preu-biide wolitif zu bringen und ber Staatsregie-rung die Mögliofeit zur planmagigen erspriehlichen

Aufbauarbeie zu ebnen. tungsge Bei ber Eigenart unferes Bartelwefens und bei ftrafen. bem fracten politifchen und wirtichaftlichen Wegenfagen it unferen Bolte ift er ineiblig ichiver, vier volitifche Bartrien auf einer Regierungsplattform zu furditbaren Malen unterer Beit einer befferen Bu-

mit entgegengufilhren.

Meine Domen und herrent Die Aufgabe, die mir und gestellt baben, ift groß, ihre Lölung schwer. Unserer Accommertung vor dem aungen Balte bewuht, gehen mir wil sestem Wellen und aufunselsen hoftmag and Werl zu dem wir Sie im thre pertrauensvolle Mitarbeit bitten

Amflicher Teil.

Volisei-Verordnung über bie Beichränfung des Kleinhandelsvertaufs.

Bur Erhaltung ber öffentlichen Debnung, Rube und Sicherheit, die burch ben fturt einfegenden Auspertauf aller lebenswichtigen Gegenftanbe gefährdet lese, bewahre Erzichung der Zugend zur Staarsgefinnung hinzusommt, der Wille aum Stoat, der
allein die Kräfte des Aufbaues entsindet, dann
mird auch der Gefig der neuen Berfaltung volles
Grantium der Leift der neuen Berfaltung volles
Grantium der Leift der neuen Berfaltung volles Tigentum ber Jugend merben. 3m fibrigen foll und ber 58 187 und 139 bes Gefenes fiber bie afigemeine Landesverwoltung vom 30. Juli 1888 für ben befeiten Teil bes Regierungsbegirts Wiesbaben, ba ber finll feinen Mufichub gulagt, vorläufig ohne Juflimmung bes Begirfsqusiduffes, folgende Boligeiverorbnung eriaffen:

3. Beleuchtungegenenftanbe bis gum Berte pon 1000 Mart.

- Bafdje bes täglichen Bedaris und Rieibungeftude bes tanliden Rebarfe, fomie bie gu beren Berftellung bienenben Stoffe

- Schreibmafannen. Litrungepenfiande ano-
- Rediginifche und dirurgifche Gegenftande,

Borftebenbes Berbot erftredt fich nicht auf: 1. Muslander, die im briegten Teil des Regie-rungsbegirts Wiesbaden ihren bauernden 2Bohnlit haben;

Ungeigenpreis: für die Sgefoottene

Melujetic ober beren Roum 75 &

Rehiamezeile 250 A.

2. Angehörige ber Streitfrafte ber alliierten und afjagierten Blächte, auf die ihnen gu-geseilten Personen, welchen die komman-bierenden Generale der Armeen einen jederzeit miderruflichen Paß erteitt baben; auf alle Diesenigen sonstigen Ange-börigen einer ber alliierten Rächte, welche

von den genannten Streiteriften angestellt find, oder sich in deren Dienst befinden, auf die Mitglieder der Rheintandsommission und deren Familien und auf solche Staatsaugehörige einer der allierten Mächte, die sich in deren Dienste befinden, und auf bie Famifien ber letteren Ber-fonengruppen, fofern fich biefe unter 1 und 2 genannten Berjanen als falche ausweifen.

Der Bertauf an die im § 2 genannten Ber-fanen und ebenfo on Reichaintanber ift nur in ben im Meinhandel üblichen Mengen geftattet.

Berftose gegen vorstehende Bestimmungen find, fofern nicht nach ben allgemeinen Strafgelegen höhere Strafen vorgesehen find, mit der höchst zu-läligen Geschirafe des § 137 des Landesverwaltungegejehes ober mit enfiprechender Saft gu be-

Diefe Bolizei-Berordnung tritt mit ihrer Ber-tündigung in Kraft und an die Stelle der Polizei-Berordnungen vom 25. bezw. 27. Oftober 1921 (Amieblati S. 283 und 285).

Der Regierungspräfibent

Michiamilicher Teil.

Denficer Reichstag.

Berlin, 11. Rovember, Nach Bermeijung des Entwerfes über die Rothandemah-nahmen für Invalidenreniner an den Sozialnusichuft fest bas Haus bie Debatte fort mit ber zweiten Beratung des Besold ungegeber zweiten Beratung des Besold ungegebe des. Die dazu eingebrachten Antroge werden
abgelehrt und die Reglerungsvorlage angenommen,
ebenso eine Entschließung der bürgerlichen Barteien
und der Rehrbeitosogiolisten. Die von den Kammuntien beamragte Aufrichaftsbeihilte wird abgeehnt, ebenso ein Antrag der Abg. Frau Biet (U.), die burch die Befoldungserhöhung ben Gemeinden erwachienden Roben auf das Reich zu übernehmen. Die Borloge wird sodann auch in britter Lesung gegen die Unabhängigen und Kommunisten ange-

Co folgen die Interpellationen ber Deutscheren megen mutaconna land mirtigafilide pirtimafs für Produfte und betreffend Getreidever-ichiebungen, sowie die Interpellation der Mehrheitslozialisten über Mucherpreise und diejenige der Anabhängigen über die Bertebrs regelung für Kartoffeln, verbunden mit Amrägen der Unabhängigen auf Erhöhung der Lintragen ber Unabhängigen auf Erhobung ber täglichen Mehiranan und Regelung ber Getreibewirtschaft und einem sozialbemotratischen Untrag über ben gleichen Gegenftand. Nachbem die Bar-teien ihre Antrage ausführlich begrunder haben,

Ernährungsminister her mes aus: Be länger die Judingswirtlichaft bestand, desto länger machten lich die demoralisierenden Wertungen ihrer Vorschriften geltend und seldst die Strafen Ubren nur eine vorübergebende Birtung aus. Jeber Bernur eine vorivergebende kiertung aus. Deuer Beituch, die Frangsmittlicht aufrechtzuschalten, ervrachte den Beweis für den händigen Rüchgens ihrer Leifungssächigteit. Da durfte die Regierung nicht riblig sufeden. Sie migte die Zwangswirtsichalt beschieden, um die Produktion zu vermehren. Wies in dieser hinficht weiter geplant ist, werde ich des des Grandsprangs kann. Der Bunsch auf bei ber Eintberatung fagen. Der Bunich auf vollige Beseitigung ber Zwangewirtichaft tann aber nicht erfüllt werben und das Umlageversahren tami nicht geandert werben. Ban einer neuen Zwangswirtiduft ber Landwirticiaft ober der Kartoffeln tonne feine Rede fein, bodftene von einer Zwangs-wirfichen ber Balufa. Die Sentung der Breife für Margarine bis zum April biefes Johres entiprach bie zu deren Kerstellung dienenden Stoffe und Jahren.

5. Rusz., Wolf- und Baummollmaren,
6. Schube.
7. Hate des idallichen Bedarfs.
8. Küchen und Hauschaltungsarillel des taglichen Bedarfs.
9. Schirme in einsacher Aussührung.
10. Leberwaren außer Buruswaren.
11. Schreibwaren und Schulmalerial. Bureaueritsel und Machalmaren. Insvelonderer
Schreibwaren und Schulmalerial. Bureaueritsel und Machalmaren. Schreibwaren und Schulmalerial. Bureaueritsel und Machalmaren. tionen in has beleitte Gebiet gelangt feb't uns bie nemonimen.

13. Möbel aufer Burusmödein.

13. Gegenstände gur Bliege des Körpers und der Gefunddelt, soweit sie nicht Lugus eine Gefunddelt, soweit sie nicht Lugus elöpslichen großen Bedarf des Western der Nem der Löpslichen großen Bedarf des Western der Verter ehr icht ehr icht ehr ben Anstrum der Anthufer aus Medfenburg und Bommern feine Erfameit fie unter Bubifembine non Marung. Ben einer Jurüchaltung ber Kartofieln Kaunichut bergeftellt find, ferner Arznei- burch bie Bavern fann teine Rebe fein. Ich babe mittel. 15 Fahrzeugbereifungen, die unter Bermen einen bie haben Breise porzugeben evenneil mit bung von Gummi bergeftellt find. Indithen streefen. Einheitliche Nichtpreise für bas

gunge Neich feifen fich aber nicht felifeben. Die] Festiegung von kienen Imal feitschen Erstellung von Kartellung von Telifehung von Böchipreifen allein obne Erfaffung Frantreid, und Belgien zu machen hatten. Offiziell hat feine Regierungsstelle eine Ausführerlaubnin erteilt. Allerdings bet die Abeinlandtommission geringe Barrate von Kartoffeln gur Ausfuhr an das Qage gefest, ihre Beamten gleich den Reichs- und Ausland freigegeben. Sind den Einfarnet ber Sinatsbeamten zu befolden. Seutschen Meglerung ist dem jedoch Eindalt gefan worden. Das Reich wird im Intereffe ben Renter empfänger und ber Witmen eingreifen und jundchi 250 Millionen Mart für die öffentliche Wohlsahrts

Das Haus tritt in die Beiprechung ein und vertagt bunn die Weiterberatung auf Donnerstag, ben

Brenkijmer Candlag.

Berlin, It. Rovember. Die Ausiprache über die Regierungsertlärung wird torigeseit. Der erste Redner Abg. Wintler (Ontl.) finder sehasten Widerspruch, als er behauptet, im Lande stebe des Urieil sest, das die Politik des Reichstanziers die Schuld an dem Berintie Oberichtellens trage. Gr empfiehlt ben Migtrouenscurring feiner Bartel gegen bie Regterung, Bon Realitionspartelen ift ein Antrag eingegongen, tie Erklärung ber Regierung zu billigen und Das Bertrauen Des Banbiogo ausgulprechen. Abg. Aceserung das Acetronen aus. Die Unabhängigen laffen durch den Abg. Beid ausbrücken, daß fie zu biefer Regerung tein Bertrauen haben. Minister-profibent Braun weißt bie Ungriffe auf die Renierung zurück und schlieste Unsere einzige Solfnung ist das alle Boster aus dem Jurchtbaren Böltermerbe die Lebre sieden werden: Mie wieder! (Lebhafter Beisell linte.) Bon den Unabhängigen und Sommunisten ist ein Mutrag eingegangen, wonach die Zusammenseigung ber Staaturegierung ben In tereffen bes mertratigen Bolfes wiberipricht. Bendling verfage daher bem Staafsministerium das Bertrauen. In der welteren Ausspriche weift der Redner der Weberen Busspriche weift der Redner der Weberen ber Weberen ber USB, und ber Kommissesten auf seine Amtee ab. Abg. Leidig (D. A.) subrt aus, dah die Koalinion der vier Barteien den ehrlichen Willen habe, das Baterland aus der heutigen Jeit der Rot berauszubringen. Die Abstimmung über die Bertrauens- und Bissprauensanträge wird schließlich auf die nöchste Sigung, die auf Donnerstog, den 17. November, angeseht wird, vertagt.

Indes-Eundschau

Berlin, 11. Revember. Der Geichaftsführer bei Reichsverbandes ber beutichen Industrie erläuferte por Breffevertretern die Erffarung des Reichever-bandes, die gestern dem Reichpfanzier gegenüber ab-gegeben worden war. Er gab zunächt einen Rud-blic auf die Entstehung der Kredisation und erfidrte, bag ber erfte Schritt von bem Reichstangler Birth ausgegangen fel, ber Unfang Geptember an die Induftrie mit ber Prage berangetreten fei, ob fie bem Reich in feiner Finangnot gu heffen bereit fri. Rach ben Borverhandlungen mit ben ausländischen Bantiers tam bie Induftrie gur Formulierung beftimmter Bebingungen. Es ftellte fich beraus, inter ben gegenmärtigen Berbaltniffen bie beutiche Industrie als Garantle für die Neichaanleihe im Auslande nur febr ichwer und in gang ungenigen-dem Umfange Kredit erhalten würde. Der Londaner Bantier Baron Rothigild bat ben höchstbetrag auf Banftere haben ibn auf 250 Millionen Dollar ge- ift heute voru ichluß der Walbinatoner Ronfereng nicht un eine Breditgewährung für Deutschland zu benten fol. Bei Brittung der doutschen Kreditfähigkeit erknute bie Induftrie, balt bie Finangwirticheft bes Reiches auch ben Privattrebit untergrabt. Die Staatsbetriebe lind nach Ansicht ber Industrie am ichlechteften ge-leitet. Eine Unmenge überfüßfage Arbeitskröfte ist vei ber Ersenbahn beschäftigt, wöhrend im Wergbau und anderen Frivatindustrien Arbeitermangel berricht. Aus bieser Erfemmis heraus entstand die Schluffolgerung, daß nur der Uebergung zur Privatwirschaft die Reichseisendhann wieder au einem rentierenden Betriebe machen fannte. Es ist flor, daß eine solche Umwandlung nur mit Zustimmung und unter positiver Mitarbeit ber Arbeiter und Angestellten burchgefilbet merben fannte. Die Industrie wird in ber nächten Woche barüber mit ben Gewertichaften verbanbeln. Gie bentt nicht baran, einem privaten Induftriefangern bie aunge Eifenbahmermaltung gu übertragen, fonbern ift ber Meinung, daß an dem Unternehmen das Reich, die Industrie, die Gewerkschaften, der Handel und die Landmietichaft, turg bie gelamte beutiche Birtichaft

Billige Rezepte für Deulfchland.

Das meiftgelefenfte Blatt Englands, Die "Daifn Mail", bringt aus ber Geber ihres Berliner 200 richterftatters eine Betraditung über bie Entwertung ber Mart, wobei natürlich die gange Schuld an der uneilen zwischen dem Reich und den Bandern und Raiaftrophe Deutschland zugeschrieben wird. Wenneinden ergangt werden." Der englische Umernehmer seinen Arbeitzen heute Ren der Bersommlung wurde eine meitere 100 Bfund Bobn gable, fo feien bau 100 000 Mart; ber benische Unternehmer sahte feinen Arbeitern aber nur 16 000 Mart. Rein Munber, bag bie Deutschen bie Buefander unterbieten fonnten, Duher follten die enauschen Gewertschaften und das Arbeitsamt des Böllerdundes zusammenwirten, ba-mir ein frästiger Drud auf die deutsche Jadustrie ausgeübt werbe, bobere Bobne gu gabien. Der Ge hanse ist recht menschenfreundlich, aber der Berichterstauer übersieht badet, das die beutsche Industrie
ihre Robstosse zu Westmarktpreisen anfausen muß,
und daß sie auf dem deutschen Insandmarkt, der
beeh auch noch da ist, feine Westmarktpreise sorden tann. Wie weiteren Mittel, die Wertbewerbekraft Berlin. Es icheint sich zu bestätigen, daß dem großen Arlege hätten, an dem sie teilgenommen der dem ben großen Arlege hätten, an dem sie teilgenommen der dem bentieben Finanzen in Dehnung au das Umrigender bei den politichen Wirt der Berichteritatier, wie fo um ichastwortpandiungen abgelehnt hat. Endenflugen Kapieren, der Berichteritatier, wie fo um ichastwortpandiungen abgelehnt hat. Endenflugen Kapieren, der Beschappen eine Erhöhung lieber den Ort der Zusammentunkt ist noch nicht der Pfliche der Konferenz tei, die Hoffnungen

Das preuhifdje Befoldungsgefelj.

feffionen in ben Genuft ber Gehaltserhöhungen nach Dafigabe ber allen Bestimmungen eintreten merbe. Die Gemeinden werben von Reich und Staat in Die

Die ruffische hungersnot. .

da h elfingfors, 12. Rovember. Der Bollstommiffar Binoturow ichreibt in ber "Frus-naja Gazeta", es fet der Sowjetregierung unmöglich, pflege auslehen, ebenja für die Reinrentner iorgen und auch der Beamten gedenken, wie es berries in der Besoldungsvorlage geschehen ist. Grundlegende Abhlise kann aber nur durch die Hebung der Mart geschehen. Das sieht man auch im Auslande ein. Rabrungsmitteln fterben.

Der ungarifche Zwifchenfall erledigt.

by Bonbon, 12. Rooember. Reuter melbet: Ungarn har fich in ber Form feierlicher Jujage un bie Machte verpflichtet, bie Donaftle habs. Durg für immer von der ungarischen Thronfolge auszulchließen. Die Alli-lerten sind der Anlicht, doß eine in dieler Form übernommene Werpflichtung durchaus befriedigend jei. Die lieine Entente in benachrichtigt worden, baß ber Smifchenfall beenbet ift.

Die Politik Hardings.

hby Baris, 11. Rovember. Der Sonderberichterstatter der Agentur Havas berichtet aus Boldington, die Politik hordings, wie sie in allgemeinen Umrissen aus früheren Besprechungen bervorgebe, lasse sich selgendermaßen zusammensassen:

1. Ein engeres internationales Jusammensassenschen, ohne dem Böllerbund beizutreten, deller
Allert inden menn es fich auf Europa beschrinke.

Wert jedoch, wenn es fich auf Europa beidrante, nicht erschwert werden solle. Das Mittel, an engeren internationalen Bestehungen mitzuarbeiten, murben periodische Bersammlungen in ber Urt ber lepigen Ronfereng jein.

Barbing erkenne bie Unabhängigfeit ber Boliff und die territoriale Unverleglichfeit Chinas an, balte es jedoch für nötig, innerbalb beftimmter Grengen bie Forberungen Japans gwech einer gewiffen Ausbehnung über leine Grenzen bingus zuspilaffen. Die Schwierigfeit werde barin liegen.

festzultellen, wie weit biese Ausbehnung geben dürfe.
A. Man merbe ber Unabhängigteit Englands gegenüber ber übrigen Weit, befonders was Ash-toffe und Lebensmittel betreffe, bei der Felliegung ber Ruftungen Rednung tragen.

4. Die Lage Frantreiche müsse berücksichtigt werden. Es mitste eines gelcheben, um die Bestürchtungen Frantreiche zu gerürenen. Der Dreibund durfe unter keiner Form neu ausleben, finterisa werde Frankreich zur gegebenen Ibil beitreben, indem es einen moralischen Drud auf Deutschland ausübe.

5. Geibst wenn die Konfereng ihr Ziel nicht er-reichen sollte, werde fie dazu gebient haben, die Hin-bernisse für ben allgemeinen Frieden an den Tag ju bringen und fie werbe auch biefenigen erfennen affen, bie bafür perantwortlich feien.

Die Anschien des Prosidenten harding sollen angebilch in zwei wichtigen Puntten von den Gebanken abweichen, die man dem Stootsjefretür Hughes zuschreibt. Sugdes dabe gegenüber England eine gewisse Bitterfeit debalten, da er es für unmittelbar verantwortlich hält für die politische Orientierung Japans. Sein ausgelprochenes Ziel fel, die Kündigung des englisch-japanischen Vertrages burchaufenen.

Hauptversammlung des Dentichen Städletages.

Berlin, 11. Rovember. Die auferorbent iche Hauftversammtung bes Deutschen Giabtetags Jugleich wurde alleis erflärt, daß vor Ab- umer außerordenflich zahireicher Beteiligung eröff-der Röufbinatoner Ronfereng nicht an eine ict worden. Die Lagevordnung olibete das ewährung für Deutschland zu denken sei Bei Thema: Reuregelung der Bennich- und Angestelltenbefoldung und ber Arbeiterfabne, famie beren Dedung in den beurichen Giabten. Die vom Borftanbe vorgeichlagene Entichtie-

fung, melde bie einmutige Juftimmung ber Ber-fammlung fand, lautet: "Die benifchen Stedte find bollig ausgrstande, mit ihren gegenwärtigen finangellen Möglichteiten die Mehrlasten aufsubringen, die ihnen burch die Gehöhung der Reamten- und Ungestelltenwesoldung und der Arbeiterlöhne auferegt murben. Es fehten ihnen sogar Barmittel für die ersten ungufichiebberen Ausgablungen. Jur Er-ndelichung ber ersorberlichen Zahlungen forbern nöglichung ber erforberlichen Zahlungen nie Städte eine fasortige allgemeine taufende lieber-veilung son Boricküllen zur Dodung der Mehrauf-nabhungen unter Ablehnung seber Abftulung nach courjugfeit. Bor ollem erwarten die beutschen indte von der Reicheregterung, dem Reicherat bes Parteiverffundes und D nd bem Reichstag vordehaltlose Bewilligung ber nem Stellvertreter gewählt. balltigen Deffung für bie neuen Aufgaben. mit verdinden sie im Interesse der Erhaltung und das Bremen, 12. Rovember. In der Aght Stürfung ihrer Selbstvermaliung das Bertangen, dam Samstag rift eine Gruppe junger Leute vor dah nun endlich die ersorderlichen stangendsten Auflichen gemachten gestalften weiser sie Teilnehmer des Barteitages aufgegaben gestalften werden. Sie erblichen die einzig siellten Platate ab. Der Gerüstbau der Platate anbenen Cintunite vollig gefichert und burch eine Bahnhofsplag planvolle Aufteilung aller öffentlichen Ginnahme- Jahne beruntergeriffen, quellen gwijchen bem Reich und ben Banbern und

Enifoflichung beantragt. Der erfte Teil berfelben, ber barüber Befchmerbe führt, buf bei ben com Meiche gesührten Gehalte- und Lohnverhandlungen Bertreier der demischen Sieldte nicht zugezogen woren, wurde solt einstimmung angenommen. Der zweite Teil dieser Entschliehung, der die Forderung enthält, daß sojort in eine Revision des neuen Verschungspreise eingelreten werden soll, wurde

Wien als deutsch-polnischer Berhandlungsort.

lebaftwerhandlungen abgelebnt hat. Enbaultiges Ropierens. Die Biliche ber Konferens tei, die Hoffnungen 2. Berminderung findet ftatt durch Ausrangie. Lannt, doch icheint man Wien dabei ins Auge ge- und Winiche der Brüberlichteit, die fich gerade aus rung gewiffer ülterer Schiffe.

Berlin. Die Sicherheitsgundende in der dants verlangten, was der antigen iprach alsdans beseuchte Anitoge der Abgebruchten Belle und Holls von den Bereinigten Staaten und sagre: "Bir haben mann, Lichtenberg, von der Beutlichen Bellepariett teine Friedlichen Berteinigten Staaten und sagre: "Bir haben teine Friedlichen Berteinigten Staaten und sagre: "Bir haben bergweiselten Beile der Berteinigten Generalberen Beile Berteinig in der Beile fann erzielt werden verzweiseiter Hagen über I. a. a. b. d. e. a. dies bah non den Röstern Opfer gebrucht werden. allein gelegene Guter und Gehofte. Rauber- ohne baf von ben Bottern Opfer gebrucht werden. banden mit geich margten und mas. Wir wollen nicht fagen, baf jebe Ration ihre Mechte tierten Gefichtern bis gu fleben Mann ftort, und ihre Areihelt beschränten miffe. Wir fannen bas Ctantsministerium bogegen gu tun? Dit es be-fonbers bereit, in die Areise Abtellungen ber Schutepoffgei ju legen, und ferner ichnollen Feitliellung ber Berbrecher Berliner Rri. ben. Gelbft wenn man von ben ebelften Befühlen minalbeannte gu flationieren, fowie für nachtliche befeelt fei und menn man ber falten und telephonische Alarmmöglichkeiten gu forgen?

Der Barleitog der Demotratismen Bartel.

Bremen, 13. Rovember, Der Parteitag Demotratifchen Bartei wurde geftern bier offi gielt eröffner, nachdem um Borabend durch eine Festversammtung des Ortsvereins die zahlreichen Delegierien aus dem Reiche in der freien Hanso-stadt begriffst worden waren. Im Laufe des gest-rigen Lages ergriff der Parteivorsissende Dr. Be-ter i en das Mort zu einem Reserat über die politische Lage. Er betome, daß im verstossen Jahre eine politische Entradisansterung in unserem Bolte eingetreren fei. Diese Entwickung sei der Demotranischen Partei zu verdanfen. Der Links-radisalismus sei völlig zerfallen. Die Entwicklung zum demotratischen Barlamentarismus sei in dem Entid un der Mehrheitsjogialiften und Unabhan lach foible ber Reichspartelen gu erfennen, einer Roalitionsrenterung mitzuarbeiten. Die Be-reitwilligfeit ber Sozialdemotraten hierzu lei eine nabe nationale Tat. Es lei aber ein Mangel der Sozialdemotratie, daß sie Besig und Bildung ver-wechsele. Die Demotraten betrachten die Koalition er Mitte als eine flore Stantenotwenbigfeit e Demofratie. Das fei eine Abfage an den Rabine Leinbrane. Des fet eine nojage an den Rabei falisions rechis und links, Berkehrt fei die An-nahme der "Frankfurter Zeitung", daß die Demo-traufiche Battei begrändet wurde als Binksportet. Die Brücke zur Mitte fei die Demokratische Partei, 2.1 der die Biogen von rechts und links gerichellten. Beim Steuerproblem verdiene der Belig keine denung, ber bis gur Grenge bes Möglichen mert wirben muffe. Ein weiteres Problem fei Entalratifierung der Stanfebetriebe, Glangenirine Labe an und für fich mit ber Demo-fratie nichts zu tim. Stach ber Rebe Pieterfens fprach Dr. Rathe-

n au über bos Erfüllungsprobien und bie beitiche Berrichaft heute feien wir, fo beionte Dr. Ratheiau, nuf bem geführlichften Gebiete Bertaufer, namtid, in dein unteres Geldes. Zwei Wege gebe es, um miederaufzubauen, das fei die Gehöhung unfe-ere Eroduttion und Minderung unferes Bedarfes. Das Biesbobener Attfommen fei eine Berbefferung ber Berindler Bestimmungen. Die Areditaltion ber Industrie bedeute ein großes Opier, aber die Form, in der be jehr angeboten wird, sei zu bedauert. Iedingungslos bätte die Industrie ihre Hilg geben sollen Die Frage der Koalition sei von verschiedenen Pantten aus zu beutreiten. Es fei ein sachtlicher Serium gewesen, die Wittglieber aus dem Andern habe fich dem Beschusse gestagt. Er sei nicht gegangen, iendern habe fich dem Beschusse gestagt. Dass Gehle gedlieben sei, sei ersreulich. Ein besterer Ausgliefe ber Efenern mille erfolgen, da die pige Steuernacherei abgewirtichaftet habe, Ginmich ber Bolbingtoner Ronfereng und ber Bermer Reife ber Reparationstommiffion bege er felnen Dominismus. Bom Ausland fel teine bilfe gu erwarten Derholb muliten wir uns felbst wieder

emperarteigen. Bie ber Nachmittagofigung tomen bann bie

Sremen, 14 Ropember. Sonniag früh munde bie aligemeine politische Musterache fortgeseit u.d. in ber Reichsminister a. D. Dernburg barauf pn ies, bag untere Sutunftsaufgaben nicht auf Gebiete ber großen Bolint liegen, fonbern in ernforfugen Auseinanberfegungen wit ben Deutschlands Zufunft in Frage fommenden Stellen. vor allem der Gorantiefommission. Dernfrurg ver-urtriffe das Berholten der Industrie bei ihrem freditangebot und befürmortete ben Abiebereintrill Stothsvoors in dos Scobinett, Reichominister a. D och lebnte die Privotifierung der Alfenbahnen ab nd trat für eine Berbreiterung ber Regierungs-Dafin ein

bei den Reumobien murbe Cengior Dr. De. borligenden der Bartei miederge. iftimg nath mahlt. Um ihn von Arbeit zu entfaften, wurde beutschen neicheiggsobgepröneter Erkelens zum Borftpenden Reicherat ber Barteivorstundes und Dr. Fischer-Roln zu sei-

monithe Bolung borm, bag ihnen ihre noch por murbe gerftort; angerbem murbe nuch bie auf bem aufgestellte fdmary-rot-golbene

die Konferenz von Washington.

hardings Eröffnungsaniprache.

Profibent Harbing bat Comstag vormitten um 1/11 Uhr in ber Continental Memorial Hall an Biolibington die Konferenz übers die Entwoffnung eröffnet. Er münfchte zu Beginn leiner Begrühungsrede ben verschiebenen Delegationen ein Hilltommen und erimerte an die verschiedenen Gebent-iage, die die allierten Regierungen gemeiniam von dem großen Ariege hätten, an dem lie teilgenommen batten, um die gemeiniame Sache zu verfeldigen.

faht zu haben, was von deutscher Seite aus valutarischen Erieben Kriege ergeben bötten, zu versiehen ichen Erinden und wegen der Röhe Oberichtesten Die Welt breche unter dem Gewicht der Schulden zwischen Berllu. Die Sichurheitszustände in der Rart beieuchten nehme. Alle Renfchen, die eine wirtliche Beschritung der Bemaklung wünsichten verlangten, das der Arteig ausgerhalb des Geschen verlangten, das der Arteig ausgerhalb des Geschen gebrochte Antrope der Absendangen Artei und hone den Arteignangen Gegen und jegere. Bie beden man gewiffe nationale Berstimmungen vernach en ber läffige. Deshalb mufften alle gufammen banbeln bort 30 bamit bie Urfachen biefer Beforgnie befeitigt mur-Realität der Tatfachen ins Aluge febe, muffe man ugefteben, bag die übertriebenen Ausgaben, bie bas Weitrennen in ber Bewalinung notwendigerweise mit fich bringe, bagu zwingen, die Rüftungen berabzusegen. Ramentlich im augenblicklichen Zeit-alter sei die Welt in tregischer Welle zur Einsicht geführt worden. Aber ber Weg werde edler fein, wenn man bie Bernunft, das Gewiffen und die Britderlichteit reben taffe. "Bir haben uns", fo fuhr ber Profident fort, "bier versammeit, um ber humanität zu bienen. Wir haben uns hier vereinigt, um mit unferen Mandaten bie Laften ber Bolfer gu vermindern und endlich eine beffere Orb nung aufgurichten, die ber Welt ihre Rube gebell

Bafhington, 12. Rovember, Dem Reuterichen Burg gufolge führte Profibent Sarbing in feiner Rebe auf ber Abruftungefonfereng u. a. noch

Es fei nicht notwendig, bie Bedeutung eines folden Romferen, ju überschäften. Sie lei teine ungiemliche Prabierei und Teine Gerubiegung ber anderen Rationen; Diefe würden, obwohl nicht auf der Ronfereng vertreten, boch mit bochfter Achtung behandelt merben. Dan erwarte jebenfalle, bag bie Befchluffe biefer Ronfereng einen außerordentlichen Ginflug auf Die gefamte Welt haben werbe. Es fc Einflug auf die gesamte Welt haben werde. Es sa nicht eine Kauferenz zur Festsetzung von Bestim-mungen, es sel eine Zusammenkunst aus allen Teilen der Erde, um die Jehler in den internatio-nelen Beziehungen auf das tieuste Wah zurückzu-führen. Die Welt sei friedliedend und dringe auf Erneuerung. Sie hungere und bliefte nach einem bosseren Zusammenleben. Die Wenschehrt schreit besseren Ausanmienleben. Die Menschbeit schreit nach Erlösung und siehe nach der Gewisheit eines ballernden Friedens. In allen Ednbern werde Die Baft ber Schulben gleich felwer empfunden. Mile verlangten nach Freiheit und Gerechtigteit. Die Belt inumele unter ihren Schulden und wolle ibre Baften abgenommen haben. Angefichte ber riefigen Anten avgenommen haben. Angefichts der rieitgen Kuften eines Krieges und ber permährenden Rüftungsfaften verlangten alle einsichtigen Bälter wirfliche Beschrünfung der Rüftungen und eine Achtung des ktrieges. Die dunderte von Millionen von Menschen in der Welt, die dis jest im Frieden zahlen und im ktriege iallen sollien, wollten, das ihre Staalsmänner die Ausgaden für die Zerftärung in Wittel zum Ausbau unwandelten.

28 afbington, 18. Rosember. 2fm Schluff feiner am Erbifnungstage ber Konfereng gehalten Birde fagte Bugbes, mas bie Geeruftungen Stallet

und Frankreichs anbelange, is togen dort infolge bei leiten Krieges besondere Berhöltnisse vor, dieles Gegenstand hölter auf der Konferenz zu erörtern. Rach der Rede von Hugers wurde eine Moritungskommission aus den Kührern der Libard nungen der sins Erohmächte gebildet; zu diese kreiten als Beigeorduste für die Fragen des Stilles Odeans je ein Abgeorduster der vier anderen Mächte. Mächte.

Cine Rede Briands.

hierauf verlangten bie Mitglieber ber Ronfe ng tomen dann bie reng eine Rebe Briands und riefen wieberholt Dier fprachen Giantos deffen Ramen. Beland, der febr überraicht ichten Die triffengredier ju Werte. Her tprachen Staats. desten Ramen. Beland, der jehr uberraignt inde feitride a. D. Dr. Preuß als Bertreter des linken dielt eine Ansprache aus dem Stegreif. Er lagte, flügels, der Adg. Auschke aus Bertin, sowie die At ap Korell, Melchior und Prosessor Nade aus lisselbicher Dankbarfeit gegenwere der Linaabstaats Staaten wie auch aus personlicher Eingebung und geleitet von bem brennenden Bunfche, bei Lojund jeber Frage mitzuarbeiten, die ber Befestioung bes Friedens gir dienen geeignet fei, um brefen im Rab men bes Möglichen ju einem dauernben zu machelleriand erinnerie baran, bag bie Bereinigten Staaten Frankreich zu Hilfe geellt feien, und so mit ben Milierten bazu beigetragen hatten, die Unabhängigteit Frankreichs zu julien. "Da wir zu sammen ben Arleg gewonnen baben," jagie Briand. "milfen wir uns gemeinfant bemühen, auch ben Geleben zu gewinnen." Briand fügte binzu, baß Frankreich trof ber ihm von Rachbarfeite braben ben Gefahren mit ganzem Willen und ganzen fierzen auf der Konferenz Mittel luchen wolle, die toftspieligen Riffungen einzusinrünfen. Frantrodt habe bierin ichon viel getan; es werde biefen Wel bis zu Ende geben. Beiher als lanft jemand wille Frantcelch, was ein Arieg toite; es liebe daher über alles den Frieden. Briand ichlog leine Arde, indus er erflärte, wenn worgen die Sicherheit Frantreide vieder bergeftellt fei, merbe en bereit fein, ju fagefti Die Waffen nieder!

Eine englische Botichaft.

Boibington, 12. Movember. Lord Curson andte an den Staatslefreiar Sunces folgende Bol landte an den Staatslekteide hundes folgende Bolichoft: Ich kann die Eröffnung der Washingtorf Konferenz nicht vorübergeben ichen, ohne Ibase die Berficherung meines Buniches zu übermittelle viel als es mir möglich ift, an einem zufrieden itsleuben und dauerboften Artommen über die Fragen, die zur Belprechung lammen, mittlachen. Sie können darauf rechnen, daß die brijfiche Regierung alles in ihrer Macht tebende fun wird, um die großen Holffnungen, unter danes lich die Konferenz verfammeite, zu verwirklichen.

Abruffung gur See.

Walhington, 18. Rovember, In ber Er ungefinging ber Abrüftungstoplerens fest Gifnungelituing ber Abruftungetonlerens ire iden Delegation allgemeine Grundlage bac,

tolgendermaßen lauten: 1. Der Sau aller Grohfamptichtfe ber genen-wörtigen Bauprogramme, sowohl der bereits in Augfahrung bestantligen als auch der erft geplanter.

achn Gtos ibrer

beru

omer in B DON Mmr ber ! Hidpen tilche unbe Selat franzi nidit

Deutid deriftti blefer Seed of der R perme am & Metal aubier

De

But in

21ntm

Reidsst nomme bie Br Der Bi ber fit gaben bringer notipen indireli dürften pon B Beiftun bes Bu

sperden. Denartic Diretten facte u Bermog Steuery hörben Sozia

Barte chener Mbrej Don B Aundgel banrifch unter lebjalich millen, partiful menn fi permirti merbe it chiftifche

23. c Staatsfe Runberi rijchen member Cinicite den Gat gerechtfe Bermige

bem Eri

Die

ber Ber führen, 3mangs 3uftigmi umb Db laffen, it Borgebe und jui Musmid

Die

28 0

rung un fratt, mo tpradie : питреп bie Brü Margari brud me daß ber bei ber Steigernd nobite merben Margari unfoften

amor on in beutfe ftellen b geführter

bell

ell.

mir auf

de-cin,

gett

500

cha

tio:

neo neo

Kleine Miffeilungen.

Berlin. Die Ratificationsurfunde bes beurich-

omeritanischen Friedensvertrages ift eingetroffen. Bertin. Unfelle bes jum beutiden Gesandten in Beling ernannten Staatssefreiärs Dopes ist eherr von Simfon gum Staatssefreiär im Auswärtigen Amt ernannt morben.

by Soarbruden, 11. Monember. Die feitens der Regierungstommiffion gegen den verantwortlichen Schrifteiner der Saarbrücker Sozialbemotratilchen "Golfsfimme" verfügte Auswellung ist auf
undestinne Zeit zurückgeitelt worden.
Andernach. Zum Abdau der amerikanlichen
Befahungstruppen wird befannt, daß in noblenz
Sood Mann und in Andernach 500 Mann (zwei

Rompanien) bleiben follen und daß ein Erfag burch frangöliche Truppen on allen freiwerbenben Orten nicht vorgesehen ift.

Der Bapft an die deutschen Bischofe. In einem Antwortschreiben auf eine Ergebenbeitsodresse ber beutschen Bischöfe tritt ber Lapft besonders für die driftliche Jugenbergiebung ein. Die Ersahrung, fogt er, habe es genugfam bestätigt, namentlich in biefer Zeit allgemeinen Umfturges, wie febr bas beil aller Staaten bavon abhönge, daß nicht eine ber Religion entfrembete Jugend aufwachse, die von Tog zu Tog die Scharen verdorbener Menschen vermehren wirde.

Rom. Reidsminister Giesberts murbe am Sonntag mit gwölf Delegierten bes driftlichen Metallarbeiterverbanbes vom Bapft in Brivataubieng empfangen.

Der Sanfabund und die neuen Steuervorlagen.

Berlin. Das Prafidium des Sanfabundes bat in einer Entschließung zu den dem Reichstog vorliegenden Steuervorlagen Stellung ge-Die Entichliegung erfennt bie Rotmenbignommen. feit, für erhöhte Einnahmen gu forgen, an, balt aber die Gefundung der Finangen ohne Stabilisterung der Baluta für unmöglich. Die nächfte Aufgabe der Finangeseigebung fei, Einnahmen und Ausgaben des inneren Saushaltes in Einklang gu bringen. Dazu sei die außerste Sparsamfeir und hachfte Arbeitsanfpannung in allen Zweigen ber Berwaltung unter Abstohung aller nicht unbedingt notwendigen Arbeitströfte geboten. Direkte und indirekte Steuern sowie Berkehrssteuern und Bolle burften nicht die wirfichaftlichen Grundlagen von Gewerbe, Sandel, Industrie, Handwert Landwirtschaft untergraben, fie seien vielinehr beren Leiftungsföhigkeit anzupaffen. Direkte Steuern konnten auf die Daver nicht aus ber Substang des Bermögens, sondern unt aus den Ertrüg-nissen des Bermögens und der Arbeit gezogen rverden. Die Zusammenfospung der vielen versche-denartigen, immer dasseibe Stemerobieft tressenden diretten Steuern in einige menige überfichtliche, ein-fache und baber leicht burchführbare Steuern auf Bermögen und Gintommen fei im Intereffe Steuergabler, ber Reichsfinangen und der Finangbehörben unabweisbar.

Sozialiftenkundgebung gegen Kronpring Rupprecht.

Münden. Die fogialbemotratifde Bartel Banerns veröffentlicht in der "Mun-chener Boft" eine Rundgebung an bie Abrelie des vorm aligen Kronprinzen von Bayern. In Bezug auf seine bekannte Kundgebung wird bemerkt, daß sie seiner. Dele Beschränkung ih jest im Gedicht der Berantwortung gegenüber dem deutlichen und werfelden Dele Berantwortung gegenüber dem deutlichen und bei über mehr als drei det modern die seiner Bardelie der Keichen der Keichen duschoben worden. Die Ermanischen Lieften der Keichen duschoben worden. Die Ermanischen Lieften der Keichen duschoben worden. Die Ermanischen Beschwerten an der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Begerungsprässen der Weichen duschoben worden. Die Ermanischen Beschwerten der Weiseschaft wird der Baucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Begerungsprässen der Weiseschaft wurde, zeugt das gertrümmerte eisene erklichten der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Begerungsprässen der Weiseschaft wurde, zeugt das gertrümmerte eisene erklichten der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Begerungsprässen der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Begerungsprässen der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Begerungsprässen der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Begerungsprässen der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht, mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht mit der Bucht mit der das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht mit die das Auto in die Anlage geschieben. Der Bucht mit die Dauer Bucht die Anlage geschieben. Der Bucht mit die Anlage geschieben. Der Bucht mit d Abreife des vormatigen Kronpringen von Banern. In Bezug auf feine bekannte Kundgebung wird bemerte, daß fie jedes Gefühl der

Die preuhische Regierung gegen den Kartoffelmucher.

Berlin, 12. Rovember. Der preufifche Stoatetommiffar fur Bolfeernabrung bat einen Runberlaß berausgegeben, ber fich gegen die muche-Runderlaß herausgegeben, der jug gegen die mucherlischen Preistreibereien auf dem Anrtoffelmarki wendet und den zuständigen Bedörden ichnelles Einschreiten und nachdrückliche Bestrafung in allen dem Fällen empiteblt, in denen einzelne durch nichts gerechstertigte Breisforderungen lich übermäßige Bermögensvorieile verschäften. Auch gegenüber der Landwirtschaft und ihren Bertretern, so deißt es in dem Erlag, ist kein Zweisel darüber au igsen, daß, wenn es nicht gelingt, eine ausreichende Berforgung der Bevöllerung zu erträglichen Breisen derbeizustibern, es notwendig werden wird, erneut au führen, es notwenbig werben wirb, erneut gu

Imangemafinahmen zu greifen. In Berbindung hiermit bas der prenfische Bieftigminister an samtliche Generalftaatsanwälte Sufrigmingler an samtige Generalitaatsanwalte und Oberstaatsanwalte eine Berfügung ergeben lassen, in der zu einem energischen und schnellen Borgeben im Interesse des mirschaftlichen Friedens und zur rücksichteslosen Unterdrückung spekulativer Auswichse aufgesordert wird.

Die Erhöhung der Margarinepreise.

Berlin. Im Reichsminifterling für Ernab-rung und Landwirticaft fand eine Konfereng über rung und Landwirtschaft sand eine Konferenz über die Erhähung der Margarinepreise siatt, worin Gleiegendeit zu einer eingehenden Ausprache geboten wurde. Bon den Brodugenten wurde unter Borlegung des stanistischen Macerials die Gründe dargelegt, die die Heraussehung des Margarinepreises notwendig mochten. Mit Randbrud wurde von den Erzeugern dorauf hingewiesen, daß der ichlechte Seand der deutichen Balufa gerade bei der Margarinelabritation einen fo flort preis-tieigereden Einfluß ausübt, weil fast ich mittich e Nobstoffe aus dem Auslande bezagen Ao hitoffe aus dem Auslunde des Geodwerts und Gebäuderis und Angestellte der eigenen Verwaltung.

Bonder, Hunter oder Seitengebäude — entwart ein verden mußt, alto soviel, die man früher Mochen werden mußt. Dern von den Angestellte der eigenen Verwaltung.

Bonder, Hunter oder Seitengebäude — entwarte und Angestellte der eigenen Verwaltung.

Bonder, Hunter oder Gestengebäude — entwarte und Angestellte der eigenen Verwaltung.

Bonder, Hunter oder Beiten und des Gedauchten werden mußt. Der Butterprets in Natur und Angestellte der eigenen Verwaltung.

Befannte der Fahreit in Kahnel. Beite Gereichte gene beite und Angestellte Verwaltung.

Befannte der Fahreit in Kahnel. Beite Gereichte der Betallten Verwaltung.

Befannte der Fahreit in Kahnel. Beite Gereichten Verwaltung.

Befannte der

Frankreich.

by Baris, 12. November. In heutigen Mi-nifterrat feilse der Bräsident der Republit mit, daß ihm schon verschiedenemale Einladungen zugegangen seien, eine Reise nach Rord-afrika zu unternehmen. Wenn kein unvorhergesebenes hindernis eintrete, werbe er diesen Ein-ladungen Ditern Folge leisten.

Ans Studt, Areis v. Umgebnug.

Hochheimer Lokal-Nachrichten.

" Movember. 2Ben am geltrigen Sonntag ein Spagiergang in die Umgebung führte, ber fannte berbachten, wie ber ftarte Sturm am legten Sonntag, ber Regen und die barauf folgende Raite braugen in ber Rotur ihr gerftbrenbes Wert getan baben. Kur wenige Bäume sieht man noch, deren Laubigmud diese Lage überdauert dat; meist liegt es am Boden und fahl rogen die Aeste in die Lutt. Die Ratur atmet Rube und Frieden; der große Bunterschlaf hat degonnen. Mander hat wohl gestern diese Novemberstimmung auf sich mitten tollen wirfen lassen. Am Morgen lag auf den Däckern eine weihe Reifbede, die an das Kommen des Winters erinnerte. Neute morgen war das Kommen des Winters erinnerte. Neute morgen war das Kommen des Winters erinnerte. Neute morgen war das Khmerdells, der sich während der Racht eingestellt datte. Die Kälte, die in der Nacht vom Samstag zum Sonntag o Grad C. erreichte, datt sich dech länger als die Beterkundigen goglaubt hatten. Der Landmann der konten goglaubt hatten. Der Landmann der konten auf eines Recen gehalt um die Kolden. batte gerne noch etwas Regen gehabt, um bie Welb bestellung zu Ende führen zu tönmen, die sich durch die lange Trostenheit so weit hinausgeschoben batte. Der letzte Regen hat zu Wunder gewirft, aber er ist doch nicht tief genug eingedrungen und zum Ueber-sinh hat der Frost das Erdreich wieder ausgetrochnet und verhartet. Go mare bringend gu minichen, baß fich die Wetterlahne recht bald brebt und die Fluren die sehlende Feuchtigfelt noch por Eintrut des wirflichen Winters erhalten.

* Der preuhische Suftigminister hat am 10. Roveinber an sämtliche Generalstaatsan-wälte und Oberstaatsanwälte eine Bersügung er-zeben lassen, worin auf den Runderlaß des preuß. Staatstommiliars für Boltsernöhrung vom 10. Rovember Bezug genommen wird. Der Suftig-minister ardnet an, daß, soweit nach dem Rund-erlaß ein Einschreiten der Staatsanwaltschaft wegen Breistreiberei in Frage fommt, zu energifchem ichnellen Borgeben im Intereffe bes mirtichalitichen Friedens und zur rudfichtelefen Unterdrückung fpelufativer Auswüchse geschritten werben foll.

"Elternforgen, Gine Mutter ichreibt bem "höchter Areisbl.": Gine febr verwerfliche Un-fitte berricht zur Zeit unter ben Kindern. Man fieht aft grobe Trupps, bie bas gange Straffenpflafter abidbeifen, ungeachtet ber enormen Schubprene und ber oft toum gu bemaltigenben Opfer ber Eltern, benn meistens sind es gerade Kinder der unde-mittelten Klossen. Es sollte vonseiten der Ettern, Lehrer und Passanten mit aller Energie versucht werden, dieser Unsitte zu steuern, denn ein Kind machts den andern nach und viele Eltern wiffen die Ursache ber so häufig gerriffenen Schube nicht, jondern schreiben dies der schlechten Haltbarteit der selben zu. — Diese Klage wird manche hiesige Mutter von ganzem verzen unterschreiben.

Bisher wurde ffahr preiserm üßigung zugunften der Jugendpilege nur zu Ausfügen

entipredende Breife gezahlt.

Sperre des Frachtftudgutvertebrs über Frankfurt a. M. Sanau.
Auf Borstellungen der Handelskammer Wiesbaden iber die Sperre des Frachistikagutverfehr über Franklurt a. M. Sonau hat die Eisenbahndiref-tion Franklurt a. M. wie folgt erwidert: "Der Frachifftudgutvertehr nach und über Frankfurr (M.) labeltelle Hanau-Oft vom 29. September big III.
Oktober gesperri. Verursacht wurden die Sperren
burch einen ganz außergensöhnlich korken Berkehr,
ber namentlich nach Ausbedung der Sanktianen
und — in panz erhebischem Umfunge — im lehten
Drittel des Monats Oktober vor Infrastireten der
Tariferhöhung vom 1. Kovember einlegte. Der
Tariferhöhung vom 1. Kovember einlegte. Der
Tariferhöhung vom 1. Kovember einlegte Der
Tariferhöhung vom 1. Kovember einlegte Der
Tariferhöhung vom 1. Kovember vom 1. am 17. Oftaber frei, ber Berfebr nach und fiber Frankfurt (M.) mußte bedauerlicherweise am 27. Oktober erneut gesneret werden. Es stehe zu hoffen, daß auch bieser Berkehr wieder freigegeben werden fann. Die Bermutung, daß sehlende Arbeitskräfte an biefem Buftanbe ichuld feien, trifft nicht gu. Wir aben bie Belegichaften beiber Stellen in gang erseblidjem Umfange und frühzeitig verftörft. Wenn ennoch die auch von une beflagten Sperren notneubig geworden waren, so liegt dies an Ur-lachen, die in den Zeitverhöttnissen des gründer sind und die zu verhitten nicht in un-lerem Machibereich tiegt, insbesondere an der starf gesuntenen Zeistungsfühig-

feit ber Arbeiter,"
op. Abreisterung der Bostendunnon. Die große Zahl der mangethalt abreisteren
Bostendungen gibt Unlaß, ernent darmif hinzuweisen, daß eine ordnungsmößige Beförderung
und Bestellung der Postendungen nur dei richtiger, deutlicher und vollkändiger Beschoffenbeit
der Auflichtit möglich ist. Außer Rame und Wohnert des Empfangeer muffen die Sendungen

Bie früher bereits berichtet wurde, hat das Reichopolitministeries berichtet wurde, hat das Reichopolitministerium Mitte Oftober mit Mittellebeinsteiles. Grip Engel zu Wiesbaden, ein weiten Areisen bekannter begeisterter Turners. Post Leiegraphen und Fernsprechtige die Abei wurde über die Abei wurde über die Winnerstanderein, dem er als Mitschieden der Abeit und Telegraphengebilden ein Einersteindeits Die Erhöhung der Erwisten anlichen die eine wieden. erzielt. Die Erhöhung ber Berniprechgebühren hielt ber Berfebrobeirat für verfrüht, obne aber an ben in Muslicht genommenen Gebührenfahen etwos zu andern. Inguisten ift bie neue Befolbungser-höhung eingerreten, die mie ber gabnerhöhung und ber Steigerung ber Materialpreife einen neuen Sabrenfehlbetrag von 3% Millierden Mart hervorruft. Die Heldisregierung fannte es angelichte
bieler Sachlage bei den urfprünglich geplanten Gebührenfähen, bei beren Einführung ichon 1% Milliarden Mart ungedeckt geblieben miren, nicht bemenden lafien und belohoh beshalb, diese Gebührenfähe um 50 Marante erfeite. fage um 50 Brozent zu erhöhen. Demaufolge wurde im Bergleich zu ber Bortriegazeit bei Berechnung der fünftigen Gebühren alle fott bem Berhältnis von 1 au 10 ein foldes von 1 au 15 gugrunde gelegt. Dele Terhölinisrechnung wird indes nicht bei allen Gebührenarten ftreng burchgeführt; gum Teil ift wie bei bem Botetverfehr eine magigere Steigerung vorgesehen.

" Bur Dbft. und Beerenweinber Heller, Die Selbstereitung von Obste und Beerenwein dat gegen früher einen gräßeren Umfaug angenommen. Daß dieser Wiein unter Umständen aber steuerpstächig ist, welß offenbar mancher der neuen Dersteller niche. Mur der Obste und Beerenwein, der im eigenen haushalt verbraucht ober aber an die landwirtschaftlichen Arbeiter des rigenen Betriebs verabreicht wird, bleibt nach § 50 Ausführungsbeitimmungen zum Beinsteuergesetzt vom 26, 7, 1918 — Reinsgeseigblatt Ar. 97 — 1918 — steuerfrei. Wein in deuerhaft verschlossenen Floichen ist von dieser Steuerbeiteitung ausgesten. Wird der Aben vom Heisteller gegen Entgelt ober auch inventgeltsich au sonlinge Berstraucher abereichen von eine Ausgesten deuerhalte abereichen der eine Verlagen deuerhalte abereichen der eine Verlagen deuerhalte abereichen der eine Verlagen deuerhalte auf von der deuerhalte de braucher abgegeben, fo tritt Steuerpflicht ein und zwar mit dem Zeitpunft ber Libsenbung oder ber flusbändigung des Weines. Um sich vor etwaigen Strosen zu schilften, kann solchen Gerftellern nur dringend empfohien werden, sich bei den Zolläm-tern des Bezirfs über die Borschriften zu erfun-

Biebrich, ben 14. Ropember 1921.

Biedrich, den 14. Rovember 1921.

"Ein ich weres Auto-Unglück dat sich heute morgen etwa um die Uhr am derzogsplags ereignet. Der Zigarettenfabrikant heinz Lewin aus Wiesedaden wollte mehrere Mainzer Gäste nach hause fahren. Infolge des trifchgefallenen Schnees tam das Auto, das von dem Beliger seldst gesteuert wurde, dei der Kurve an der "Infel" ins Aussigen und stieß gegen die Bandleine des um die Anlage auf dem derzogsplaß sührenden Juhfteiges, wobdurch es seitlich umidsug und sie dann nochmolowerichtug, soda es mitten in die Wertching, sodah es mitten in die Anlagen zu liegen tam. Der Bestiher sowie die O Wiesbadener und Mainzer Insassen wurden her-ausgeschleubert und durch das sich überichlagende Auto teils ichwer, teils leicht verleit. Derr Lewin erlitt einen Schenkelbruch, herr Badermeifter Betri aus Wiesbaden ebenfalls eine ausgeinend erhebliche Beinverlegung, mahrend bessen Tochter mit bem Schreden bavontam. Eine andere Dame muebe fo ichmer am Ropfe verletzt, bag fie mitteift bes fcmell herbeigekommenten Biedricher Saniärswagens auf innehmen. In Bedeicher Saniärswagens auf innehmen Biedricher Saniärswagens auf innehmen Biesbadener Saniärswagens auf innehmen Biesbadener Saniärswagens in ihre Beitrigen Berdeit von deren Roften des Ein und Ausfuhramtes waren bei heligen Bürgern Jimmer gemietet werden, die Berwaltung des Annes ihren wurden mittelft eines Straßendahnwagens nach Biesbaden in ihre Bohnupa verbrafs. Bie

800 Egemplare.

Eröffnung bes Beamtenfeminare Biebrich.

Rachdem ber Raffanische Stöbtetag fich für die Errichtung von Beamtenfeminaren für Die Gemeinbebeamten im Regierungsbezirt ausgelprachen und als Ceminarert unter anderen Biebrich für bie Studte Biebrich, Eitville, Geifenheim, Langendwalbach, Rubesheim und bie benachbarten Bandgemeinden gewählt hat, wurde am vergangenen Samstag im Stadtverorbnetenfaal bes Raihaufes durch den Borfigenden bes Bermaltungsausschuffes ber Beamtenfeminare, Derrn Oberburgermeifter Bogt, bas Geminar bierfelbft eroffnet.

Junachst sindet ein einsähriger Lebrgand, um-fassend 140 Unterrichtoftunden, für die 1. und an-ichließend dann der 2. Kurfus für die 2. Berwal-

ungebeamtenpriifung fton. Die im Lehrpfan oller Seminare gleichmöhig embaltenen und von guten Pachträften porge-tragenen Materien (Rechtsbegriffe und Rechtspe-biele, Reichts und Stogterecht, Seldstverwassungsforper, Beamten- und Angestellteurecht, die Comil perlicherungs-Geschigebung, Bolizerweien und Bernstlungsrecht pp.) versprechen schine Erfolge für die weitere Ausbildung der Rommunalbeamten und für den Rachmuchn einer gut vorgebildeten Kommunalbeamtenichaft.

Mit ber Errichtung von Beamten Semingren bat der Roffaufice Gräbietog einem lang gehegten Wunfche ber gefamten Kommunalbeamtenlichen bes Kegierungsbezirfs entfproden.

Dals repes Unterelfe feitens ber Beteiligten norliegt, beweift die Teilnehmergabl non 62 allein für das hielige Seminar, das desbald in 2 gleichzeitigen

A Die beliebenden Kachte werden im allgemeinen ber in Beinacht fommenden Mächte werden im allgemeinen berücktelber werden im allgemeinen berücktelber werden im allgemeinen berücktelber werden jahren bei Bertrausen von zu bei ber Arbeitshinder Jahren teine weiteren Großtampfichiste auf den Bertrausen verden bei bei Bertrausen verden bei den Großtriumen werden bei angelige gelegt werden sollen, wobe Großkritungen in Bertrausen werden zu bien Bertrausen werden. Die Bertrausen werden bei der Bertrausen werden bei der Bertrausen werden zu bien Bertrausen werden bei der Bertrausen werden zu bien Bertrausen werden bei der Bertrausen. Die Bertrausen werden der Beitelbagen Bertrausen werden der Beitelbagen Bertrausen werden der Beitelbagen der Bertrausen werden der Bertrausen ber Bertrausen bei der Bertrausen. Die Bertrausen ber Bertrausen der Beitelbagen der Bertrausen der Beitelbagen der Bertrausen der Beitelbagen und es nicht bertrausen, das bei der Bertrausen werden der Beitelbagen der Bertrausen der Bertrausen der Beitelbagen der Bertrausen der Bertrausen

— Der Deutsch-Amerikaner Friedrich Bode aus New Bort fielite ber Stadt in hochheralger Weise ben Betrag von 20 000 Kart bir Aleinfinder- und Sauglingslehun zur Berfügung. Der Rogilirat bat die Spende mit Dank augengminnen.

hat beldieffen, die Eingemeindungsverhandlungen mit Frantfurt abzubrechen und jest nur moch mit ber

Stadt Social meiter zu verbandeln.

Franklurt. Antanga Mai erfebien in der Tagespresse eine Anzeige, in der sich ein besteres Chepaar erbot, ein Kind gegen Bergütung anzunehmen. Bei einer Familie, die sieh auf das Inserat gemeldet batte, erlichien bann eine Frauensperion, die mit einem vierlährigen Wähdigen in einer Autodroschte vorgesahren war, und bat, ihr das Kind mitzuge-ben, damit sie es ihrer im Biuftenhof abgestiegenen Herschaft zin. Sie har seidem nicke mehr von Borschlag zin. Sie har seidem nicke mehr von

ihrem kinde gehört. Die Kriminalpolizei sahnder nach der Kindesentsührerin. Frantsurt. In ihrer Wohnung Redhöcker Straffe 123 murde am Diensing die 17jährige Modifin Luife Bauer tot aufgefunden. Es liegt Gas-

Frankfurt. In diesen Tagen versendet des Mehamt Frankfurt a. 22. die Unmeldepapiere zur Beschitzung der nächsten Frichsabramesse vom 2. die 8. April 1922. Der Anmelde Schlustermin ist auf 1. Dezember 1921 iestgesett. Es liegt im Interesse der Aussteller seide, die Ammeldungen möglichstigt in die Kande des Mehamts gelangen aufallen der der der der Aussteller von der Westerners werden der laffen. das in allen Melfe-Angelegenheiten bereit-willigit Ausfunft erteilt.

- Die Binne jum weiteren Ausbau des Sauptpersonenbahnbofes find nummehr ferrigge-ftellt und genehmigt worden. Da auch die nötigen Rittet bewilligt wurden, wird sofart mit dem Beiterbau am Empfangegebäude begonnen merben. Das neue Empfangegebaube an ben Seitenflügeln, bas auch große Berwaltungernumlichkeiten aufnehmen wird, foll nach den Rianen mit allen Errungenschaften moderner Baufunst und Technik verfeben fein

fp Gelesbeim a. M. In der Ausichreibung für die Meubefeitung bes biefigen Burgermeiftervoltens war von dem Beinerber gefarbert woeden, daß er Andanger der sozialitischen Bartei sein miese. Dagegen datte die mirstooftliche Bereinigung beim Kreisausschuß Einspruch erdoben, aber abne Erfolg, da der Ausschuß der Ausschluß der teigunger gemeint habe, sondern einen Rundidaren, der sozial dente und auf dem Boden der Tepublik stehe. Hergegen erhob die Wirtschaftlinge Bereinigung Protest beim Regierungsprasidenten in Wiscobaden, der jest den Entschald des Kreisausichuffes für nichtig erflärt und zugleich mitteilt, boser den Sochter Bandras angewiesen habe, ben Beichtuft der Griesbeimer Gemeindevertretung, daß fich nur fogialiftische Bewerber um die Steile bemilben durfen, zu begestanden.

been, deren Roften die Berwaltung des Amtes übernommen harte. Dis heute beben die Bermte-ter noch keine Weiete für ihre Jimmer erhalten. Alle Proteste und niehrsachen Beschwerden an die

ichnellen im Breife rafch jur mobnwihigen Sobe empor. Bur Schweineschmalz, bas bor wenigen Mochen nach 14—16 M. lostete, sordert man heute bier 30 M. das Pfund. Wedvere Tage hindurch war in den meisten Geschäften faum ein Eraninn davon zu haben. Das war in den Tagen der lehwun-aften Preissteigerung, als die Geschäftsin-dader aus bekannten Grunden mit dem Berkauf jurudbietten. Jeht ift zum Preise von 36 M. über-all wieder Schwalz in jeder Menge zu haben. Wer in ben Tagen des wilden Auffause seine Borrate unungeit, der macht beute ein Bombengeschöft. Auch die Breise für Bullonfrüchte, Reis u. n. sind sang gewaltig geftiegen, ebenfo bie Breife für Rieiber und Sembenftoffe.

- 2m Dienstug abend murbe auf der Gonfenheimer Strane, die am großen Sande einfang noch Momboch fübrt, ber Schloffer August Giebel von Gonfenheim ichwerverlegt aufgefunden, ber am 10. bs. Wis. im flädisichen Kronkenhaufe in Mains flarb. Siebel ift offenbar von einem Rabfahrer inicht Motorrabfahrer) angefahren und umgeworfen morben. Der mutmahliche Tater ift ein junger Denn im Miter von einen 20 Jahren, ber mit feinem unbeschapeten und anscheinenb bei dem Jusammen-ten werteten Rad von Gonsenheim nach Mein-bach bezm. Rainz suhr. Der Staatsanwalt forschi-nach dem unbefannten Radsabrer.

Malnz, 60 M für ein Pfund Butter. So weit find wir jest glücklich in Deutschland gefommen, das man in der Sjadt für ein Pfunderen frische Leudbutter, das man vor bem Kriege überall au einer Mart haben tonnte, volle 60 M. Jobien muß, alfo foviel, als man früher für ein gut

ten Futterverhaltniffe im eigenen Sande zwingen Un ber Rabe, wo nur wenig Bortugieler mach-unfore Candwirte gum Gintauf von Kraftfutter aus fen, ftellte fich der Mengebetrag im Weißgewächs auf bein Musland, und bier find, will man bie Mildmiridalt nicht überhaupt eingeben laffen ober in bebentlicher Weise einschränfen, die eienben Balutaverhältnisse unserer Mart bie Ursache, bag gerade- bie 1200 Liter. Im Rheingau blieb ber Ertrag zu sabelhafte Preise für diese ausländischen Futter- etwa unter Mittel. Es wurden bei Weißtrauben artifei gegablt merben muffen.

Der verfaigene Rhein. Sahrt eines mit Solg besanderen Schiffes, bon ftramaufwärte bier vorüberfuhr, wurde bas Schiff untermegs led, jo bah es geleichtert merben mußte. Gierbei fiel ein erheblicher Teil ber gabung Waffer. Die Male und Gechte und andere Bafferbemobner bes alten Baters Rhein merben fich mohl gemunbert haben, mie fle bas falgige Baffer dluden mußten.

Bijchojshelm. Bei Bifchofsheim fand man im Wa'de verfiedt zwei Spartaffenbucher und Kaffen-icheine im Werte von 80 000 Wart. Die Papiere touteten auf ben namen einer Frau, bie ihren Schaft

dort in Sicherhelt gebracht batte. by Worms, 11. Rovember. Diefer Tage mar ber Arbeiter Frang Ginnet in einer Lagerhalle tot ausgefunden worden. Beit ftellt es sich beraus, daß ber Mann fich mit ausländischem Notwein fort berauldt bane, in diefem Buftand die Racht über in der Bagerhalle itegen geblieben und erfroren

Bingen. Die Stabtverwaltung Bingen ftimmte ber Errichtung einer Beobachtungsfielle für ben Weinbau im Rreis Bingen gu, für bie eine besondere Inipeltorfielle geschaffen mirb. Die Stadt trägt ein Drittel, das Reich zwei Drittel der Koften, by Kreujnach, 11. November, Wie der "Deffent-

fice Ilnzeiger" aus Oberftein melber, beichlagnahmte Bolizet auf bem bortigen Bohnhof zwei Baggons Kartoffeln, die offenbar weflich ver-ichoben werben follten. Die Baggons murben entfaben und die Rartoffein tommen zum Bertauf.

Bermijchtes.

ip Julda. 30 Baggan Rartoffeln beichlagrahmt. Muf bem biefigen Bahnhof wurden durch bas Benbratsonnt 30 Waggon Rartoffein beichlognahmt. Gie tamen aus bem Diten, tonnten nicht gleich weiter rollen und waren für bas Sagracbiet ftimmt. Da bie Rartoffeln von bein ftarten Froli berfallen und nach Lingabe pon Sachverftanbiger bis zum Eintreffen an ihren Bestimmungsort vollflandig verdorben maren, entichlog fich bas Landrateamt zur debung bes großen Kartoffelmangelo in unferer Stabt und zur Aufrechterhaltung ber Rube und Ordnung zur Beschlagnahme.

by heidelberg, 11. Rovember. Unlählich ber Beiprechung der Erzberger Demonstration in Heidelberg im babischen Landiag batte der Aby. Krauh (Soz.) dei Erwähnung der Beschädigung des Bismartbentmals geäußert, "Das werben wohl ein paar besoffene Stubenten gewelen sein, das kommt in heidelberg öfters vor." Zu dieser Neuherung nimmt der Allgemeine Studentenausichuf Stellung und wirft Dr. Krauf vor, baß er als Mabemifer unverantwortlich gebandelt babe, wenn er ben Studenten einen so schweren Borwurf mache, ohne fich über ben Sachverhalt vorber vergemiffert Es liege both bie Bermutung plet nöber, daß die Berftummelung des Bismarddenkmals, wie die übrigen Ausschreitungen, von Demonstranten begangen morden fel.

Gloseier. Gine Frou in Bonn hatte biefen Sommer 100 Gier gufammengebracht. Die wollte ile einfalten. Rebenan wird gebaut. holte fie fich beimlich Ralf vom Bau, rührte ihn in einem großen Topf mit Baffer an und legte Tier hinein. Deute wollte fie Rühreier machen. Da ift ber gange Topf ein einziger Stein, fo bart wie Granit. Gie hatte Gips erwischt.

Ein freder Gaunerfreich. Ginem unglaublichen Schwindel ift in halle eine Angahl Personen gum Opier gefallen. Anonyme Beranftalter hatten gu einer "erstloffigen Mobeschau" nach bem Stadi-ichunenbaus eingelaben. Der Eintrittspreis betrug 20 bis 30 Mart per Berfon. Als ber Saal voll war, verschmanden die Beranftalter mit dem Eintrittagelb. Einer von ben Beranftaltern fonnte noch an demfelben Abend von ber Boligei verhaf-

Sannover. Ginen merfmurbigen Musgang hat ber ermorbet gu haben. Alle brei Beichen wurden an einem Lage und in einem Zimmer zu gielcher Beit aufgefunden, Die Geschwarenen bejahten die Schuldfroge wegen ber Ermordung der beiben Rin-ber, verneimen fie aber für ben Tod des Primaners. Wegen der Ermordung der beiden Rinder wurde Frau Zeroed zweimal zum Tode verurieilt. Die Beweggründe zu der Tat find nach wie vor untige. Die Frau ift bei ber Berübung nach Ausfagen ber Sachverständigen gang gefund und far bei Berftand geweien und war auch nach Aussagen aller Zeugen eine liebevolle Mutter. Dorrach. Die Warenverschleppung über die Liebeigerische Grenze durch eine Unmenge von

Privatauffaufern ift andauernd groß. Schweige ridge Blätter ergöhlen 3. B., daß jeder vierte Bas-ler vom Greis dis zum Säugling im Besty einer Dauerpassiertarte für den Uedertritt nach Baden ift. In drei Tagen sallen in einem Warendrus Barrachs 2000 Damendike gefaufe worden sein.

Die 1921er benische Weinernte. Nach guter Ausreifung, und da infolge bes milden Winters jede Frosteinwirfung ausbieb, seine die Begeration ber Reben biefes Oahr früh ein und verlief regel-mühig, bis im April Frofte mit mehreren Rachten an ben Frib- und teilweife auch an ber ipdtern Gor-ten en einigen Beinbangebieten erbeblichen Schaben onriditeten. Einiges wurde awar burch Rachtriebe wieber ausgeglichen. Immerhin wurde baburch in ber Blats und in Abeinheffen ein mertlicher Mehr-ausfall verurfacht. Krantheiten und Schädlinge famen mabrend bes trodnen, einen ralden und gleidmößigen Blutemperlauf und eine frühe Reife ber Trauben gemabrlaftenden Jahres weniger auf. Die und ba baufte ber Burm. Der Behang fam jur Bollreife und zeichnete fich burch große Gufigfrit aus. Die Mojtpemichte erflommen bobe Zablen weiene Sige. In Ahelnheisen pleter wurde ein wiedlungen zu eröffnen.
halber Bortugieler und ein ichwacher halber Welchen der bis eingebrocht. Für Portugieler wurden im Jenther 150-250-300 Mart, für Frühburgunder bis 250 Mart und darüber demilligt. Weichmaliche ein das der Deutsch-demokratischen Barteit genehmigte in da der Deutsch-demokratischen Barteit genehmigte fällt. ftigiefermofte fteben beute auf 9000-12000 Mart, einftimmig folgenda Entichtieftung: Die

ben Sund gefoinmen ift. Gerade bie febr ichied. Weigmofte auf 12 000-20 000 Mart die 1200 Bier. | Deutsch-demofratische Partei ift als ausgesprochen Mutter vorausgesogt hatte. 215 ich dus erstennas eine halbe Ernte. Bezahlt wurden für bas Bierrei (8 Biter) Reifiche 75-100 Mart und barüber. Deute fosten 1921er Weißweine bis 20 000 Mart und nicht 700-1000 Mart im Zentner angelegt. Die Binger find im Bertauf gurudhaltenb. Bei einzeinen Ber fteigerungen erzielten 200 Biter Maifche bis 6100 Mart. Um Mittelrhein, wo ber Ertrag in folge der Frostschüben febr unterschiedlich ausfiel, wurden Trauben (weiße) im Zentner zu 380-700 Mart abgeseht. Für 1921er Wein wurden bis 20 000 IRt, im Ruber (1000 Liter) erloft. Um ber IR o le L Saar und Rumer murben bei einem hatber Berbft für Rieslingtrauben 420-900 Mart im Bent ner notiert. Reue Weine merden bis 10 000-25 000 Mart im Juder (960 Liter) gehandelt. In der Aheinpfalz siel die Menge in Tortugiesern sehr klein, in Weißtrauben zwischen viertel und halber Ernte aus. Portugieser kosteten die Logel (40 Otter) 150-300 Mart, Beismoste 200-1550 Mt. Seute werben 1921er Portugieser zu 7000-14 000 .40 Wieihweine zu 11 500-50 000 Mart die 1000 Liter abgegeben. In Franken wurden dei verhältnis-mäßig Reinem Ertrag 850-2500-4800-5000 Mark für die 100 Liter Most dewilligt. Baden brachte (+ 54+56 d)erbit ein. Belijmojt murbe zu 650-2000 Mart auf Beriteigerungen bis über 4000 Rart bie 100 Bier abgefest. Rotmoft zu 800-1800 Mart. In IB artte in berg wurden bei schwachem balben Errong der Eimer (8 Heftoliter) zu 2500-4000 Mart. verfouft, bei Berfteigerungen ftiegen bie 100 Biter bis über 6000 Mart.

Buntes Mierlei.

Dirmajens. Der Berfand von Schuben ift gegenwärtig überaus ftart. Es gelangen täglich an ben Schaltern bes Sauptpoffamisgebaubes awijchen neun und gehntaufenb Stud Batete gur Berfendung.

Otterberg. Des biefige Schöffengericht verurteilte einen "Seilfunbigen" namens Mann aus Oberalben bei Rufel megen Betrugs gu fecht Monaten Gefüngnis. Der Aurpfuscher hatte für einen Selbesuch in ber Familie eines Budermeiftene bie Rleinigfeit von 3700 Mart gerechner, Die er fpater auf 2100 Mart ermäßigte.

Im Rreife Franfenhaufen-finfibaufer murben bom Sturm neun Bindmublen umgeworfen und Der Schaben ift beträchtlich

Muf bem Bahnhof honerswerda ift eine Ber fonenguglotometive, die in der bortigen Wertstatt ausgebeffert merben follte und auf einem toten Gieleife fand, fpurios verschwunden. Die Rach forschungen davern an.

Stodbeim. Die Atobemie ber Biffenichaften bat bem Beofeffor Bolter Rernft in Berlin ben Robelpreis von 1920 für Phufit verlieben.

Bonn. Der Frachtgutbampfer "Freiherr D. Stein", ber bei Ronigswinter aufge. fahren war, ift nach Umlabung ber Güter wieder flott geworben. Bur Musbelferung ber erlittenen Schaben mußte er ben Selmathafen auffuchen.

fiolin. Camstag morgen murbe bas Bermügungshaus Luifenhof in der Chrenftraße ein Opfer ber Flammen.

Gine Gemeinde ohne Gemeindesteuern. Gemeinde Grafenbaufen im Amt Bonnborf braucht auch in biefem Jahre teine Steuern von ihren Burgern gu erheben, ba die Ueberschuffe aus den wohl gepflegten Gemeinbewaldungen das unnötig

In Bochum ift die Frau eines Arbeiters unter doleraverdadtigen Erideinungen erfranft. Es murben alle Bortebrungen getroffen, um ein Umfichgreifen ber Geuche gu verbinbern.

fp Siegen. Heber ein Dugend Mitlaufer, die fich den Tumulten bei Gelegenheit bes Meroll arbeiterftreite mit als Strafengaffer beteiligten und fich Gegenstände aus ben Schaufenftern aneigneten ober fie nur von der Strafe auflafen, murben vom Schöffengericht ju Gefängnioftrafen pon 3 bie

6 Monaten verurieilt. Beriin. Den Beitungen gufolge ift die Streitbewegung unter ben ftabtifden Arbeitern abgeffaut Dienburg. In einem hiefigen Restaurant legte ein auswärtiger Geschäftsmann, ber icon feit bem

Tage vorber mit Freunden gefeiert batte, einen Taufendmarkichein auf ein Butterbrot, gerichnitt bas fonderbare Frühltud und af es auf. Ein ber Prozest gegen bie Chefrau Zerved bier genom-nien, die angeflagt war, ben Oberprimaner Rolle und ihre beiben sieben und neun Iahre alten Kin-wie fie ihren hunger stillen follen, und andere nehmes Samptom erblidt Pertinag in dem Berlolemmen bis zur Befinnungslofigkeit und freffen Bapiergelb.

Samburg. Der Dampfer "Bürttemberg" ber Samburg-Umerita-Binie, ber geftern mittag Gugbaven periafien hatte, erlitt furg nach ber Ubfahrt einen Maschinenschaben. Da biefer nicht nut ben an Bord befindlichen Dilfsmitteln behoben werben tonnte, ift ber Dampfer nach Curbaven gurudge

Renefte Andrichten.

Die Reparationsfommiffion in Berlin.

by Bonbon, 14. Rovember. Die "Gunban Times" ichreibt: Die Untunft ber Reparations tommiffion in Berlin bat großes Intereffe erregt und die Aussprache zwischen bem Reichstang-ler Dr. Wirth und Gir Brabburn ift febr offen ge-mefen. Es brobt noch immer bie Gefabr eines poliftandigen beutichen fammenbruchs. Der Gebante gwingt fich den 2001lerten immer mebe auf, bag bie Reparationen in ihrer heutigen Gestalt nicht fortbauern tonnen und daß ein auf Beutschland ausgeübter Zwang für die Allierten seihft verhängnisvolle Folgen haben tonne. Es verlautet, daß Berhandlungen mit Amerika in dieser Frage im Gange seien. Man hoftt logar auf eine Aenderung der Haltung der

Der Stury der Mart.

by London, 14. November, Der Sonberbe-richterstatter bes "Observer" berichtet aus Baris: Der letzle Sturg ber Mack hat endlich Frankreich bei glemlich normalen Sauregehalt. Das Be- bie Wirflichfeit vor Augen geführt. Ein finanfamtmangeergebnis tann ale halbe zieller Zufammenbruch Deutschlande murbe, wie Ernte angefprochen werben, etwa mit die französischen Rreife jest felbst einseben, bos Ernte angesprochen werden, etwa mit die franzosischen Rreife seit selbst einseben, das rund über zwei Millionen Heltoliter. Die Breife erreichten unter dem Ginflus der schlechten Balusa und einer Preistreiberei, die in der Hauptlache auf genannte geschichten geschin geschichten geschichten geschichten geschichten geschichten ges

republitanliche Bartel gegründet worden. Zweck ihrer Gründung und Inhalt ihres Programms ist die Berwirklichung nationaler und fozialer Bolitit auf bem Boben ber Demofratie. Eine folche Demofratte ift notwendig zur Erhaltung der Einheit bes Boltes und zum Wiederaufbau des beutschen Baterlanden. Unter ben gegenwärtigen beutichen Barielverhältniffen ift eine Regierungsbilbung auf moglichft breiter Grundiage gur Berwirflichung biefer Biele erftrebensmert. Der Barteitag begruft bie grundliche und offenbergige Aussprache über die fünftige Bolitit ber Bartei und spricht der Reichetagsfraftion ihr Bertrauen aus. - Der Untrag gur Demofratifierung ber Berwaltung murbe ebenfalls einftimmig angenommen.

Cente Andricten.

bos New York, 14. Rovember. Savas. Die Breffe billigt allgemein bie Rebe Sughes und lobt feinen Freimut. Der "Rem Port Beralb" fcreibt: Diefer herrliche Borichlag frammt nicht von einem Bifionar, fondern enthält eine praftifche und fruchtbringenbe Wirflichfeit.

Geftern abend batte Briand eine Musfprache mit Sughes.

by Condon, 14. Rovember. Die gefamte Breffe befaßt fich mit ber Abruftungstonfereng in Bafbington. Die "Times", die in Wafbington von ihrem Chefrebatteur vertreten mirb, melbet, ber Einbrud bei ber britischen Delegation fei übermaltigenb gunftig. Der ameritanliche Blan muffe jeboch notwendigermeife faltblütig in allen feinen Einzelheiten und Ausführungen durchgeführt werben. Abmiral Rato erflarte, vom japanifdjen Standpuntt aus felen bie Borichlage bes Ctaatefefretar Sugbes logifch, ba fie bie allgemeinen Grundfage enthielten, Die Japan bis gum Meuferften burchguführen bereit fel. Japan fet ebenfalls bereit, Die von bem Staatsfefretar vorgefebene Starte ber britifchen, ameritanifchen und japanifchen Flotte angunehmen. Rato ertiarte jedoch, bevor er nicht bie Bedingungen ber Sachverftandigen erhalten habe, tonne er fich von bem ameritanifden Borichlag noch teine enbailtige Borftellung machen. Der Malhingtoner Conberberichterftatter bes "Dailn Chronicle" fcreibt, Die Borfclage ber Bereinigten Staaten feien nach feiner Amficht ban Ende bes Flottenwettbewerbs unter ben

Frangofifche Preffeftimmen.

by Baris, 14. Rovember. Stephan Lauganne fabelt bem "Datin" aus Bafbington, ber Borichtag von Sughes babe einen ungebeuren Eindrud bervorgerufen: Sier Freude, ba Beunrubigung, überall aber Befturgung. Ein Deteor, ber com himmel gefallen mare, batte teinen nieberichmetternberen Ginbrud machen tonnen. Die Japaner hatten trog ihrer Gelbitbeberrichung ihre Beftilrzung nicht verbergen tonnen, und ber englifche Abmiral habe deutliche Angeichen von fich gegeben und bie Meme gefreugt. Stefan Lauganne nennt bas Borgeben uon Staatsfefreiar Sugbes befonders geichidt, weil er bie Beichrantung ber Ruftungen gu Lande aus ber Distuffion ausgeichaftet babe, die angefichte bes augenblidtichen Unbefannten in Ruftland und in Deutschland nur fcwierig gu einem Ergebnis führen tonne. England und Japan murben vielleicht Friften verlangen, ebe fie fich entschieben.

Berlinag tabelt bem "Echo be Baris", Die Unnahme bes Sughesichen Brogramms tonne England pon feber ernflichen Entente mit Frankreich ent-fernen. In zweiter Linie fei der Tag ber Eröffnung gegen Einheltsbrottarten einzutauschen. Richt ber Konfereng als- ein ichliechtes Bragebeng zu be- rechtzeitig abgeholte Rarten verfallen und werben trochten. Sutten nicht gemiffe Ungelfachfen in Ge- nicht nachgeliefert. banten, die Frage ber Reparationen und ber Befehung bes Mheinlandes mit Silfe einer imperatioen fcminden ber frangofifchen Sprace. Muffer Briand batten famtliche Rebner, felbft ber italienische und ber belgifche, fich in Englisch ausgebrückt.

Vergangenheit.

(Rachbruit verboten.) (4. Fortfegung.) Gie baben aber, mie ich borte, por Jahren

füngere Zeit in Amerita gelebi? Behingen hatte lich jeht gang in ber Gewalt. So ift es, aber bas ist sehr lange her. Damais hatte ich noch keine Pflichten als Majoratoberr.

Fred lächeite. Bon folden Bilichten weiß man brüben nichts. Mit einem feltfamen Empfinden fah Legingen

in Freds energifches Geficht. Diefe Bflichten paaren fid mit großen Rechten

ubn um der Rechte willen ninnnt man die Pflichten mit in den Rauf. Daß man drüben in Ihrem neuen, ungen Band nichts von Traditionen halt, weiß

3ch glaube, biefe Traditionen fonnen oft ein recht schwerer Ballaft sein. Was ich bavon gelegentlich erfahren habe, flingt mir wie ein Mar-

Belgingen feufste auf. Bir franten bier ein menig an ju viel Traditionen. Aber die meiften Menichen Mammern fich baran, als tonnten fie ohne sie nicht leben. Als ich jung war — glaubte ich des auch — und opsette der Teabition viel — sehr viel. Bielleicht kommt auch für Deutschand einmal der Tag, wo es Traditionen über den Kaufen wirft.

Freb ladjelte. Dann wird Deutschland fur uns aufhoren intereffant gu fein. Wenn unfere prateifche Rüchternheit bee regieren wurde, wore es eigentlich ichade. Darf ich frangen, wie es Ihnen bamals in Umerika gefallen hat? Legingen fab eine Weile ftarr vor fich bin. Das

(Befprach peinigie ibn fest und boch führte er es Campeble neve Damen- u.

Gefallen? Ich tann nicht sogen, daß es mir gesallen bat. Damuls war der Gegenfah zwischen hiben und drüben zu graß für mich. Heute würde ich wahrscheinlich mit großem Interesse und un-parteilschem Blid das Leben und Treiben drüben verfolgen. Beute tonnte ich mich eben über bie Gie tuarion ftellen, fraft meiner Berhaltniffe. Damals ftand die Situation über mir. Aber nun barf ich Sie mobl auch fragen, wie Ihnen Deutschland ge-

Bred Garmer lichelle. Go, mie es mir moine

nach Deutschland reifte, fagte fie mir: Du wirft guerft über bie engen, fleinen Berhaltniffe abichreden, meil Du fis nicht verfteben fannft. Aber mann Du fie wirst verfteben lernen, wird ein wohliges Be-hagen über Dich fommen. Du wirft Dich mit einem Cacheln fpater baran erinnern und Dich vielleicht manchmal banach gurudfebnen - wie ich es auch

Forschend fab ber Freiherr in Freds Mugen. Streb Mugen leuchteten. D ja - Die flügfte, bie ich tenne - und bie liebevollste Mutter, ber befte, marmbergigfte Menich.

Eine Beile fab ber Freiherr wieber forr por fich bin. Der beite, warmherzigfte Menich? Das ift piel, febr piel gelagt.

Und both mith zupiel. Sie lieben Ihre Mutter febr?

Ueber alles! Zwifchen meiner Mutter und mir berricht ein ideales Berhältnis. Sie hat ein fcweres, hartes Schlasal flegreich bezwungen und ist mir die pferfreudigfte Muiter gewejen. Wir find einander bisher alies gewelen.

Legingen atmete tief und fdwer. Und 3hr Bater? rang es sich über eine Bippen. Fred Gartner antwortete harmios: Mein Gater

ftarb ichon por meiner Geburt, ich habe ihn nie gefannt und nie vermist.

Einen Moment schloft Legingen die Augen, Und nie vernift, wiederhalte er leife. Rein — meine Mutter hat mir auch den Boter erfest, fagte Feed, ahnungslos, daß Herr von Lehin-

gen von biefem Gefprach tief berührt murbe. Er merfte auch nicht, bag ber Freiherr eimas fragen molite, aber dann fab die Bippen zusammenpreste. Diefer batte viel barum gegeben, wenn er auf diese unausgesprochene Frogs hätte eine Antwort

erhalten fonnen. Und biefe Frage batte gelautet: Wie bieg Shre Mutter mit ihrem Bornamen und mit ihrem Mab djennamen? Gr mußte aber, bag biefe Frage hatte auffallen musten. Deshalb wagte er se nicht aus-

amprechen. Fred Gariner abnie nicht, mit welchem bromen-bem Intereffe bie Gebanten des Herrn von Legingen feine Mutter umtreiften.

Diefer brachte bann haftig ein anderes Thema

(Fortfegung folgt.)

Amfliche Belanutmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Musgabe von Weizenmehl. Am Dienstag, 15, b. M., pormittags con 7 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr wird im Rathaufe, Zimmer 4 und 5, an die Berforgungsberechtigten peo Ropf ein Rilo Beigenmehl jum Breife bon 7.80 Mart ansgegeben. Sodifielm a. M., 12. Rovember 1921.

Der Magiftrat. Mrgbacher.

Musgabe von Buderfarten und Juder für Offober. Donnerstag, 17. d. M., pormillags von 7 bis 12 Uhr, werden im Mathaufe, Zimmer 4 u. 5, die Juderferten für Oftober ausgegeben. Diefe odnbler sind verpflichtet, eine Lifte zu führen und find die eingelieferten Karten die Freitag. 18. d. R., vorm. to Uhr, auf der Lebensmittelitelle zwecks Juteilung des Zuders abzutiefern. Der Zuder sum ab Sametag, 19. d. R., bei den Handlern in Empfang genommen werden. Der Breis beträgt 2.75 Mart und es emfallen pro Kapf 250 Grantm. Sochheim a. IR., 12. Rovember 1921. Der Mogistrat. Mrgbacher.

Beir. Umiaujd von Kranfenbrotfarten gegen Einbelisbrotferten.

Die Berforgungsberechtigten, welche feither 3nbaber von Arantenbrottarten waren, haben biefe, ba Diefelben ab 13. d. Mis. ihre Guttigfeit verlieren.

Sochheim a. M., den 11. November 1921. Der Magiftrat. Argbacher.

Anzeigenteil.

Stedeensferd-Secondonefel-Seife van Bergmann & Co., Radebent, Chevill or inhes.

weichene Shafwolle wird jum Spinnen weichen Umfaulte ouf prima Stridwolle, in veridiedenen Jarden und Staten auf für alle Majdinensteidersien gerinet wie: Sportjaden, Berrenwämfen, Shawls u. bergl

Emil Göller, Wallan, bei Mieshaben, Telefon Itr. 14 Bmt Ballott.

Lurugemeinde Hochteim.

Die Curnitunden finben blejen Winter mit folgt flatt:

Sur Souler: Dienstage u. Freifage von 6-7 Uhr. Sur Joglinge m. Abtive: Dienstags u. Sreitags non 8 - 10 Hhr.

Damentleger Montag um 8 Hhr.

Turnwart Wallenwein.

Saltmreparatoten und Reberziehen

Jean Guljohe,

gu verlaufen. Sterngaffe 10, PETERSON SECURE SECURE

nen u. gebraucht euch emallt. Erlogteile, Dienrohr, sowie alle Repurcturen reell und an pittigen Breifen bei Rob. Filici-Exped. des 3 Wicichinger, Nachtl. Hoch). Stadiang., Hoch). Waing-Robel, Rathaterer.

Bezugni Bringer

Rotation No 13

Nr. 325. Mill Of

Beligelnerm mad make and bes S danbeovern unbereig. nb [patefte libr nedit

in noment date-filterang Bille Di Floubnis o e alle Bie

Bergnii Derben, fint is ben örtt Uhr obenbs Grennitoffer

题 (A. B. 3, ber die hibt bas ? Thrung tier Ermeift tre ber in ber Musi

Ma ober e

at und Or fele Betrie Wide berab licbertr weit nicht Mit Belbitre Premenber (rimer) mo

Secreming

Diefe T Frochnung Beröffenilid L. Mr. 9. 5

sur Accis 3m Cher ad grunds

onbers gen Introg bie err merben Orispolizeib Tr Buitim isgirlinarif Birsbn 0.-Nr. B. 50 Ar. 525. Die Ge

berforftere din, Arrio 1055 VALL 35 Mit bet beinden Bi Staatsmalb 38t, lft of tigenb non mai um je Rart bio 34 er Rinberb Unben, me

er für bl Die Ar Schrige Pro Bewerb In bie Ober der Bori

Wiest. Bird b Biesba

B.Rr. II. Re, 527. Die Ge besterei Ch teim ober

Mit ber